

Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

2 Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Pfannenstiel

Ausgangslage

Im Jahre 2010 hat die Gemeinde Fällanden mit dem Verein Spitex Fällanden eine dreijährige Leistungsvereinbarung abgeschlossen um die gesetzlich vorgeschriebenen ambulanten Pflegeleistungen sicherzustellen. Einer Fusion des Vereins mit der Gustav-Zollinger-Stiftung, Forch (heute Zollinger-Stiftung) hat die Gemeindeversammlung zugestimmt. Im selben Beschluss wurde der Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Stiftung ab Januar 2013 für drei Jahre genehmigt und der Gemeinderat ermächtigt, diese in eigener Kompetenz einmalig um drei weitere Jahre zu verlängern. Die verlängerte Leistungsvereinbarung wird Ende Jahr auslaufen und muss per 1. Januar 2019 erneuert werden.

Der Gemeindepräsident Tobias Diener ist durch seine Rolle als Direktor der Zollinger-Stiftung in diesem Geschäft befangen. Gemäss Gemeinderatsprotokoll trat er jedoch für die Behandlung im Gemeinderat in Ausstand. Er war weder während der Beratung noch während des Beschlusses anwesend.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren und der durchgängigen Einhaltung des Kostenrahmens beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Leistungsvereinbarung mit der Zollinger-Stiftung um weitere drei Jahre zu verlängern. Gleichzeitig beantragt der Gemeinderat, dass er die Kompetenz erhält, weitere Verlängerungen eigenständig und ohne Befragung der Gemeindeversammlung zu beschliessen. Kündigungen müssten weiterhin von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Kommentar und Empfehlung der RPK:

Die RPK hat die beantragte Verlängerung der Leistungsvereinbarung geprüft und kommt zum Schluss, dass eine Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Zollinger-Stiftung grundsätzlich sinnvoll ist. Sie fordert jedoch den Gemeinderat auf, bei künftigen Verlängerungen Vergleiche mit anderen Spitex-Organisationen anzuführen (Benchmarking).

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Antrag des Gemeinderates hinsichtlich einmaliger Verlängerung der Leistungsvereinbarung um weitere drei Jahre zu genehmigen.

Die Kompetenzvergabe an den Gemeinderat, eine Verlängerung der Leistungsvereinbarung eigenmächtig bewilligen zu dürfen, empfiehlt die RPK aufgrund des Interessenkonfliktes des Gemeindepräsidenten und eines weiteren Mitglieds des Gemeinderates abzulehnen.

Anträge:

Die RPK beantragt, dem Antrag zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Pfannenstil um weitere drei Jahre zuzustimmen.

Sie beantragt, den folgenden Änderungsantrag zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Pfannenstil:

- 1. Die Verlängerung der Leistungsvereinbarung soll weiterhin unverändert in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, d.h. der Gemeinderat soll keine Kompetenz zur eigenmächtigen Verlängerung der Leistungsvereinbarung erhalten.**

Fällanden 12. November 2018

RPK Fällanden

Der Präsident

Der Sekretär



Daniel Lienhard



Gregori Schmid